

Information

Veranstalter:

Universität Hohenheim
Koordinationsstelle Ökologischer Landbau und
Verbraucherschutz
Fruwirthstr. 14
70599 Stuttgart

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau
Baden-Württemberg e.V. (AÖL)
Schelztorstr. 49
73728 Esslingen

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen (HfWU)
Institut für Angewandte Agrarforschung (IAAF)
Fachgebiet Agrarökologie und
Ökologischer Landbau
Neckarsteige 6-10
72622 Nürtingen

Veranstaltungsort:

Aula, Schloss der Universität Hohenheim,
Universität Hohenheim
70599 Stuttgart

Teilnahmegebühr:

Keine

Anmeldung zur Tagung per E-Mail,

Telefon oder Fax:

☎ 0711 / 459 - 23248

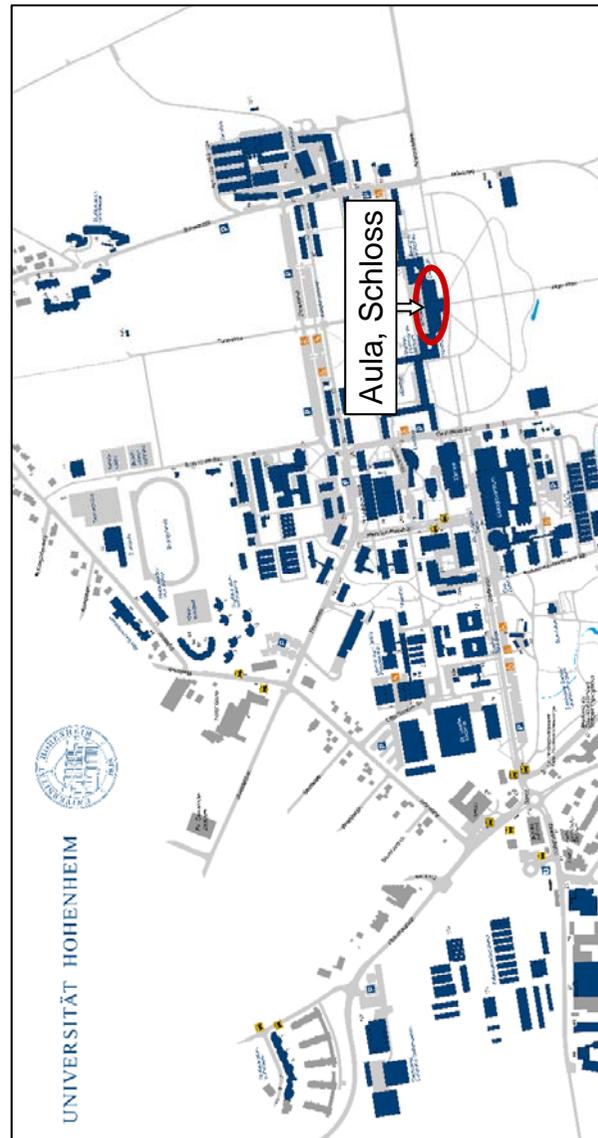
☎ 0711 / 459 - 22297

E-Mail: oelb@uni-hohenheim.de

Anfahrtsbeschreibung:

www.uni-hohenheim.de

Anfahrt und Lageplan



UNIVERSITÄT HOHENHEIM



10. Wintertagung Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

22. Februar 2017



Grundwasserschutz durch Ökolandbau - Chancen und Grenzen



AÖL - Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg e.V.

■ Vorwort

Grundwasserschutz durch Ökolandbau – Chancen und Grenzen

Trotz aller Bemühungen von Politik, Trinkwasserversorgern und anderer Beteiligten, ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, die Nitratgehalte im Grundwasser in Deutschland flächendeckend zu senken. Im Gegenteil, auch im Jahr 2016 wurde die schon fast alljährliche Meldung des Umweltbundesamtes veröffentlicht, die besagte, dass zwar knapp die Hälfte aller Grundwassermessstellen unter dem EU-Richtwert von 25 mg Nitrat pro Liter liegen, aber eben auch knapp 30 Prozent den Nitratgrenzwert der EU von 50 mg pro Liter überschreiten.

Auch in Baden-Württemberg gibt es trotz günstiger Wasserversorgerstruktur Regionen, die hohe Belastungen aufweisen. Wie kann man diesem Problem begegnen? Ist die Umstellung auf den ökologischen Landbau eine Möglichkeit, die Nitratbelastung im Grundwasser zu senken? Was muss im Ökologischen Landbau beachtet werden, wo hat auch der Ökologische Landbau Grenzen?

Diese Fragen stehen im Zentrum der diesjährigen Wintertagung Ökologischer Landbau und werden anhand von Praxisbeispielen von Akteuren des Grundwasserschutzes, der Landwirtschaft und der Verwaltung diskutiert. Die abschließende Podiumsdiskussion bietet allen Tagungsteilnehmern und -teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Sichtweisen einzubringen.

■ Programm

9.00 - 9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Stephan Dabbert, Rektor der Universität Hohenheim

Prof. Dr. Ralf Vögele, Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim

Grit Puchan, Ministerialdirektorin, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg

Dr. Christian Eichert, Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg

9.30 - 11.00 Uhr Einführung

Die Grundwasserbeschaffenheit in Deutschland - Status Quo bei Nitrat, Pflanzenschutzmittel

Dr. Rüdiger Wolter, Umweltbundesamt

Grundwasserschutz und Landwirtschaft - ein Spannungsverhältnis

Prof. Dr. Torsten Müller, Universität Hohenheim

11.00 - 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 - 13.00 Uhr „Ökolandbau und Gewässerschutz“ - aus Sicht der Wasserversorger

Ökologischer Landbau als nachhaltiges Instrument zum Grundwasserschutz – am Beispiel der Stadtwerke München
Cornelia Schönhofer, Stadtwerke München

Landwirtschaft und Trinkwasserqualität - Die Rolle des Ökolandbaus

Dr. Christina Aue, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ - Trinkwasser für Unterfranken: Vom Grundwasserschutz zur nachhaltigen Regionalentwicklung

Christian Guschker, Regierung von Unterfranken

■ Programm

13.00 - 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 - 15.00 Uhr Forschungsergebnisse und Erfahrungen zum Ökolandbau aus der landwirtschaftlichen Praxis

Wirkung landwirtschaftlicher Bodennutzung auf die N-Auswaschung insbesondere in Trockengebieten

Dr. Matthias Schrödter, Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Projekt Aktion Grundwasserschutz - Ökolandbau als Schutzstrategie in der landwirtschaftlichen Praxis

Bernhard Schwab, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

15.00 - 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 - 16.30 Uhr Podiumsdiskussion

Umstellung auf Ökologischen Landbau - eine Lösung für den Grundwasserschutz?

Moderation: Dr. Robert Hermanowski, FiBL

16.30 Uhr Schlusswort

Martin Ries, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

